

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**ATTRAKTIVES AALEN**  
Stadt gewährt Förderung für Eigentümer  
Seite 2

**STOLPERSCHWELLE**  
Verlegung einer Stolperschwelle in Wasseralfingen  
Seite 3

**FERIENSTART**  
Erste Stockbrotparty im Aalener Stadtgarten  
Seite 3

**STADTBIBLIOTHEK**  
Zahlen zur Nutzung vorgelegt  
Seite 4

**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

AM SONNTAG 10. SEPTEMBER: FÜHRUNGEN IN AALEN UND DEN TEILORTEN

## Tag des offenen Denkmals

Auch in Aalen und den Teilorten können am 10. September historische Orte und Kulturdenkmale besichtigt werden.

Den Auftakt macht das frühere Gasthaus Zum Lamm, in der Reichsstädter Straße 20 in Aalen. Das Wohn- und Geschäftshaus, eines der ältesten Gasthäuser Aalens, wurde seit 2021 aufwändig saniert.

In Kürze wird im Erdgeschoss das Goldschmiedemeisteratelier Treuter eröffnet. Bauherr Andreas Seydelmann und Tilo Treuter werden gemeinsam mit den Mitgliedern des Kollektiv K zur Sanierung berichten und insbesondere die Wiederherstellung des Frieses über dem Eingang erläutern. Das für das Atelier umgebaute Erdgeschoss kann anschließend besichtigt werden.

Beginn: 11 Uhr.  
Gleichzeitig wird Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle zum Tag des offenen Denkmals einführen und begrüßen.

**DAMPFKESSELHAUS, WILHELM-MERZSTRASSE, AUF DEM FRÜHEREN UNIONAREAL**

Die früher von den Unionwerken genutzten Fabrikgebäude wurden abgebrochen, auf dem Gelände plant der Landkreis eine Erweiterung des Landratsamts. Um an die frühere industrielle Nutzung zu erinnern, hat die Stadt Aalen das ehemalige Dampfkesselhaus auf dem Areal erhalten. Die Mitglieder des Aalener Künstlerkollektivs, das das Dampfkesselhaus als temporäres Atelier nutzt, stehen am Sonntag ab 12 Uhr für Fragen zur Verfügung und geben gerne Einblick in ihre Arbeit.

Um 14 Uhr erläutert Ingrid Stoll-Haderer, ehemalige Leiterin des Stadt-



Das Kollektiv wird K die Arbeiten am Fries am ehemaligen Gasthaus Lamm erläutern.

Foto: Stadt Aalen

planungsamts, wie wichtig ein Erhalt baulicher Zeitzeugen ist und welche Chancen sich für eine Nachnutzung bieten.

**RUINE KOCHERBURG, WALDHÄUSER STEIGE, UNTERKOCHEN (AUSSCHILDERUNG FOLGEN)**

Die Spornburg über dem Weißen Kocher diente vermutlich bereits im Hochmittelalter als Festung der Äbte, später als Verwaltungssitz der Fürstpropste von Ellwangen. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Schloss zerstört. Zwischen 2008 und 2022 wurden von einer Initiative des Aalener Geschichtsvereins und mit Mitteln der Palm-Stiftung, der Stadt Aalen, des Landesamts für Denkmalpflege und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Mauern aufwändig gesichert und sind heute wieder zugänglich.

Um 11 Uhr führen Mitglieder der ehrenamtlich tätigen Initiative Kocherburg-ruine über das Kulturdenkmal.

**KATHOLISCHE KIRCHE ST. MARIA, AALEN-UNTERKOCHEN, VORDERER KIRCHBERG 32**

Bereits aus dem Jahr 1465 datiert die erste urkundliche Erwähnung der katholischen Wallfahrtskirche. Stilgeschichtlich stammt das Gotteshaus aus verschiedenen Epochen: der Turm aus der Romanik, der Chor aus der Gotik, das Schiff aus der Barockzeit. Um 14.30 Uhr führt die seit vielen Jahren ehrenamtlich tätige Kirchenführerin Gertrud Eberhard durch das Gotteshaus. Um 16 Uhr wird eine weitere Führung angeboten. Die Kunsthistorikerin Dr. Magdalene Gärtner erläutert Geschichte und barocke Ausgestaltung der Wallfahrtskirche.

**GESCHICHTE DER DOPFERSTEINE RUNDGANG DURCH WASSERALFINGEN**

Aus Anlass des 175. Geburtstags von Franz Anton Dopfer (1848 – 1928) erinnert der Bund für Heimatpflege mit ei-

ner Führung an Leben und Wirken des Erfinders und Fabrikanten der nach ihm benannten Dopfersteine.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr in der Wilhelmstraße 100, Ecke Stiewingstraße, der sogenannten „Dopfer-Villa“. Um ca. 15.45 Uhr führt Rektor Volker Sturm durch die Weitbrechtschule, ein Beispiel für den Einsatz der Dopfersteine. Den Schluss macht das Sieger-Köder-Haus, Ritter-Ulrich-Straße 2, das ehemalige Wohnhaus der Familie Dopfer.

**FÜHRUNG DURCH DIE OFENPLATTENSAMMLUNG IN WASSERALFINGEN**

Der Eisenguss wurde in den Schwäbischen Hüttenwerken so verfeinert, dass sich der Eisenkunstguss überregional großer Beliebtheit erfreute. Noch heute befindet sich im Modellhaus, auf dem ehemaligen SHW-Gelände, eine der umfangreichsten Sammlungen kunstvoll gestalteter, gusseiserner Ofenplatten.

Rolf-Dieter Blumer vom Verein Eisenfreunde 1365 wird in zwei Führungen, um 10.30 Uhr und um 13.30 Uhr in einem kurzen Einführungsvortrag die Geschichte des Kunstgusses erläutern und durch die Sammlung führen. (Dauer ca. 1,5 Stunden)  
Treffpunkt: Stiewingstraße, Pforte am ehemaligen SHW-Gelände, 73433 Aalen Wasseralfingen.

INFO:

Anmeldung zu den Führungen beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359.

Alle Führungen sind kostenlos, es wird um Anmeldung gebeten.

NÄCHSTE AUSGABE AM 23. AUGUST

## Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leser\*innen, in dieser Woche erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblattes für die Kalenderwochen 34 und 35. Am Mittwoch, 30. August, erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 6. September.

AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

KW 34

- **„Stadtgeschichten zur guten Nacht“**  
Mittwoch, 23. August | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„G'schichtle von Aalener Hitzkopf“**  
Freitag, 25. August | 18 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Freitag, 25. August | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- **„Aalens Gassen“**  
Samstag, 26. August | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Samstag, 26. August | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- **„Kubaa-Führung“**  
Sonntag, 27. August | 16 Uhr  
Start: Eintritt Kulturbahnhof, Gorg-Elser-Platz 1  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro

KW 35

- **„Stadtgeschichten zur guten Nacht“**  
Mittwoch, 30. August | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben**  
Donnerstag, 31. August | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro  
Anmeldeschluss: Dienstag, 29. August 2023
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Freitag, 1. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- **„Aalens Gassen“**  
Samstag, 2. September | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Samstag, 2. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalens.de.

„FORUM JUNGE KÜNSTLER“ UNTERSTÜTZT HILFE FÜR HATAY

## Benefizkonzert im Januar

Nach dem großen Erfolg plant der Verein „Neurochirurgische Hilfe Indien e.V.“ am 4. Januar 2024 ein weiteres Benefizkonzert in der Reihe „Forum Junge Künstler“. Den Erlös will der Verein in vollem Umfang der Aktion „Hilfe für Hatay“ zur Verfügung stellen. Seit vielen Jahren spendet der Verein immer wieder an Projekte außerhalb Indiens und so konnte bereits im Februar dieses Jahres den Erdbebenopfern in Aalens Partnerstadt Antakya/Hatay mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro geholfen werden.

Oberbürgermeister Frederick Brütting hat gerne wieder die Schirmherrschaft für das Konzert in der Aalener Stadthalle übernommen. „Bereits das erste Konzert hat mich begeistert und der Zuspruch und die Resonanz waren hervorragend. Schön, dass es eine Neuaufgabe geben wird und man wieder Musikgenuss mit dem guten Zweck verbinden kann“.

Fünf junge, vielfach mit internationalen Preisen und Stipendien ausgezeichnete Musiker\*innen werden den Kammermusikabend gestalten.



Das Konzertprogramm hat die aus Aalen stammende Geigerin Aylin Köybasi gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden der Neurochirurgen Hilfe Indien e.V., Uwe Renz und dem Schatzmeister Stefan Schneider (l.) Oberbürgermeister Brütting vorgestellt.

Foto: Stadt Aalen

Neben Aylin Köybasi (Violine) musizieren Sisi Totiauri (Viola), Lukas Barmann (Violoncello) und Klavierduo Melis Ertürk und Türkü Su Dilan Özkaya. Oberbürgermeister Brütting bedankte sich beim Vereinsvorstand für die bereits gewährte großzügige Spende. „Jeder Euro, der gespendet wird, kommt auch in Antakya/Hatay an. Wir arbeiten für den Wiederaufbau eng mit der Stadtverwaltung unserer Partnerstadt zusammen.“

INFO:

Im Internet unter: [www.neuro-hilfe-indien.de](http://www.neuro-hilfe-indien.de)  
E-Mail: [info@neuro-hilfe-indien.de](mailto:info@neuro-hilfe-indien.de)  
Telefon 07361 76678  
Vorverkauf:  
Eintritt 28,50 Euro/18,50 Euro ermäßigt  
Touristik Service Aalen,  
Telefon 07361 52-2358

Zur Deckung der Unkosten und um eine möglichst hohe Spendensumme zu generieren, sucht der Verein noch Sponsoren und freut sich über Firmen, die mit ihrem Logo auf Plakaten und Programmen werben können.

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Rathausplatz Unterkochen; Katze, Fundort: Pflegeheim St. Anna

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen der Limestherme:

Vier Ohringe, Ohrstecker, Halskette, Bauchpiercing, In-Ear-Kopfhörer, Sonnenbrille, Creole

Fundsachen der Musikschule Aalen:

Trinkflasche, Schlüssel, Sonnenbrille

Fundsachen mit unbekanntem Fundort:

Schildkappe, Sweatjacke, Handschuhe, Mütze, Faschingsjacke, Bargeld, Einzelfschlüssel, zwei Autoschlüssel

Herrenrad, Fundort: Turnstraße 21; Bargeld, Fundort: Weidenfelder Straße; E-Bike, Fundort: Braunenbergr. 17; Damenrad, Fundort: Julius-Leber-Straße; Smartphone, Fundort: Aalen Bahnhofunterführung; Schlüssel, Fundort: Rathausbriefkasten; Autoschlüssel, Fundort: Polizeirevierbriefkasten; Autoschlüssel, Fundort: Abgabe beim Polizeirevier; Fahrradtasche, Fundort: Bischof-Fischer-Straße; Sonnenbrille, Fundort: Rathausplatz; Kundenkarte, Fundort: Alte Heidenheimer Straße; Smartphone, Fundort: Friedhofstraße; Armbanduhr, Fundort: Gartenstraße; Rucksack, Fundort: Kanalstraße; Schlüsselbund, Fundort: Gmünder Torplatz; Schlüsselbund, Fundort: Pelzwasen; Jugendrad, Fundort: Weidenfelder Straße; Rucksack, Fundort: Spritzenhausplatz; Sonnenbrille, Fundort: Rathausplatz Unterkochen; Bargeld, Fundort: Beinstraße; Sehbrille, Fundort: Marktplatz; Rucksack, Fundort: Kanalstraße; Damen Armbanduhr, Fundort: Gartenstraße; Fahrradtasche, Fundort: Bischof-Fischer-Straße; Kundenkarte, Fundort: Alte Heidenheimer Straße; Smartphone, Fundort: Friedhofstraße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ATTRAKTIVES STADTBILD DURCH SANIERTE HÄUSER UND GESTALTETE VORGÄRTEN

# Stadt Aalen gewährt Förderzuschüsse

Die Stadt Aalen unterstützt Eigentümer, die Wohnraum schaffen, Fassaden ansprechend gestalten, neue Bäume pflanzen und Vorgärten grün-gestalterisch anlegen. Hierfür gibt es die städtischen Förderprogramme zur Stärkung der Innenentwicklung und Stadtgestaltung – Innenentwicklungsprogramm und Fassadenprogramm. Ansehnliche Fassaden und grün gestaltete Vorgärten stärken die Wohn- und Aufenthaltsqualität und prägen das Gesicht einer Stadt.

FASSADENPROGRAMM „SANIEREN UND BEGRÜNEN FÜR AALEN“

In der Innenstadt, den Kernbereichen der Ortsteile und an wichtigen Stadt-eingang- und Durchfahrtsstraßen – darunter Wilhelmstraße, Wellandstraße, Deutschordenstraße – werden durch dieses Programm Fassadensanierungen gefördert. Hierbei steht die gestalterische Aufwertung der gebauten Umgebung im Fokus, um ein attraktives und ansehnliches Stadtbild zu schaffen. Damit für die Altstadt ein einheitliches, harmonisches Gesamtbild erreicht wird, gibt es hier auch eine Gestaltungssatzung. Diese enthält zahlreiche Regelungen zur Gestaltung von Fassadenflächen. Wer zum Beispiel der Putzfläche einen neuen Farbanstrich geben möchte, ist verpflichtet die gewünschte Farbgestaltung rechtzeitig vor Beginn der Malerarbeiten mit der Stadt Aalen abzustimmen.

„Nicht nur zur gestalterischen Aufwertung, sondern auch zur ökologischen Aufwertung werden Fassadenbegrünungen angebracht. Diese können zu

100 Prozent von der Stadt Aalen gefördert werden, der maximale Fördersatz liegt bei 2.000 Euro.“, erläutert Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle.

AALEN ZUSAMMEN BEGRÜNEN

Die Vorgartenzone der privaten Grundstücke wirkt unmittelbar auf den öffentlichen Raum ein und prägt diesen mit. Begrünte Vorgärten mit heimischen Sträuchern und Bäumen schaffen ein qualitativvolles Wohnumfeld, das nicht nur gestalterische Aufgaben übernimmt, sondern auch klimatische und ökologische. Es werden die Artenvielfalt gestärkt und kühlende Bereiche geschaffen, die sich auch auf den öffentlichen Raum auswirken. Die Stadt Aalen stellt Privatpersonen hierfür zweimal jährlich Pflanzen im Wert von 500 Euro pro Grundstück über eine Sammelbestellung zur Verfügung. Die nächsten Bestellungen für Bäume können ab September bei der Stadt aufgegeben werden, weitere Informationen folgen.

ANSPRECHPARTNERINNEN FÖRDERPROGRAMME:

- Umfassende Modernisierungen, Ausbau und Aufstockung Dachgeschosse, Abbruch von landwirtschaftlichen Gebäuden, Fassadensanierung und -begrünungen: Ann-Kathrin Schneele, E-Mail: innen@aalen.de, Telefon: 07361 52 - 1557
- Baumpflanzungen: Nadja Horic, E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de, Telefon: 07361 52 - 1328

STADT AALEN INFORMIERT:

## Geänderte telefonische Erreichbarkeit der Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde passt die Zeiten ihrer telefonischen Erreichbarkeit an. Die Kolleg\*innen in der Ausländerbehörde sind ab Montag, 14. August 2023 montags sowie mittwochs bis freitags von 10 bis 12 Uhr telefonisch unter 07361 52-1029 für persönliche Anfragen erreichbar.

Ziel dieser Anpassung der telefonischen Erreichbarkeit ist eine noch weitere Fokussierung auf die zeitnahe Abarbeitung der vorliegenden Anträge. Das Team der Ausländerbehörde tut alles, um die eingereichten Anträge schnellstmöglich zu bearbeiten. Aufgrund der Vielzahl der Aufgaben wird dies jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Mitarbeitenden in der Ausländerbehörde werden die Unterlagen schnellstmöglich prüfen und die Anträge bearbeiten. Sobald eine persönliche Vorsprache, u.a. zur Abgabe der Biometriedaten sowie der Entrichtung der Gebühr, notwendig ist, werden sich die Mitarbeitenden zur Vereinbar-

ung eines Termins melden. Die Stadtverwaltung Aalen bittet von weiteren Anfragen zum Verfahrensstand abzu-sehen, sodass sich die Mitarbeitenden tatsächlich auf die Abarbeitung der Anliegen konzentrieren können.

Die telefonische Erreichbarkeit soll nur für dringende und unaufschiebbare Anfragen genutzt werden. Wichtig ist zu wissen: mit der Übermittlung der Anträge per Post oder per E-Mail sind ggfs. einzuhaltende Fristen gewahrt.

INFO:

Anträge und Unterlagen sowie Fragen können auch außerhalb der telefonischen Erreichbarkeitszeiten weiterhin per E-Mail an [auslaenderamt@aalen.de](mailto:auslaenderamt@aalen.de) übersandt werden. Alternativ können Unterlagen mit der Aufschrift „Ausländerbehörde“ auch per Post zugesendet werden. Die Kolleg\*innen der Ausländerbehörden melden sich so schnell wie möglich.



Das Baumpflanzprogramm gibt Zuschüsse zur Begrünung von Privatgrundstücken.

Foto: Stadt Aalen

- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Alena Röhrich, E-Mail: [innen@aalen.de](mailto:innen@aalen.de), Telefon: 07361 52 - 1554

- und Neubau: Lisa Zulley, E-Mail: [klimafreundlichesbauen@aalen.de](mailto:klimafreundlichesbauen@aalen.de), Telefon: 07361 52-1897

WEITERE BERATUNGSSTELLEN:

- Klimagerechtes Bauen im Bestand

- Gestaltungssatzung & bauliche Themen: Bürgerbüro Bau, E-Mail: [bauordnungsamt@aalen.de](mailto:bauordnungsamt@aalen.de), Telefon: 07361 52 - 1430

STELLENANZEIGEN

## Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

### Leiterin (m/w/d) der Personalabteilung und zugleich stellvertretende Amtsleiterin

Kennziffer: 1023/4

### Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Abteilung Haushalt und Finanzen

Kennziffer: 2123/7

### Hausmeisterin (m/w/d) im Rettungszentrum auf geringfügiger Basis von 6 Stunden/Woche

Kennziffer: 3023/10

### Sozialpädagogin (m/w/d) oder sozialpädagogische Fachkraft für das Team der Kommunalen Seniorenarbeit

Kennziffer: 5023/31

### Elektronikerin (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Kennziffer: 6823/11

### Museumsleitung (m/w/d) für das Limesmuseum

Kennziffer: 8023/10

### Mitarbeiterin (m/w/d) für das Limesmuseum

Kennziffer: 8023/12

### Mitarbeiterin (m/w/d) für den Wochenenddienst im Limesmuseum

Kennziffer: 8023/13



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



RÜCKERSTATTUNG DER TICKETS

## Abgesagtes Sternenpicknick

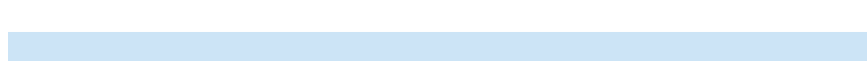
Bereits gekaufte Tickets können rückerstattet werden, behalten aber auch für 2024 ihre Gültigkeit.

Leider musste das Sternenpicknick auf Schloss Fachsenfeld, das ursprünglich am 12. August stattgefunden hätte, aufgrund der Wetterlage abgesagt werden. Die Tickets können dort zurückgeben werden, wo sie erworben wurden, behalten aber auch ihre Gültigkeit für das

Sternenpicknick 2024. Späteste Rückgabe ist vier Wochen vor dem neuen Termin im Jahr 2024.

INFOS:

Weitere Informationen unter der Telefonnummer: 07366 923030 oder per E-Mail unter: [info@schloss-fachsenfeld.de](mailto:info@schloss-fachsenfeld.de).



ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlungen

Wasseralfingen: Förderverein Viktoria Wasseralfingen

Samstag, 26. August | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz im Tal, Wasseralfingen

Waldhausen: Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg

Samstag, 2. September | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße Waldhausen



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

ORTE DER ERINNERUNG

# Verlegung einer Stolperschwelle in Wasseralfingen

Am Samstag, 26. August, wird der Künstler Gunter Demnig in Wasseralfingen die erste Stolperschwelle auf Aalener Stadtgebiet verlegen.

Die Stolperschwelle, eine besondere Variante der bekannteren Stolpersteine, gedenkt den mehr als 400 KZ-Häftlingen, die zwischen September 1944 und Februar 1945 in Wasseralfingen inhaftiert gewesen sind. Im Auftrag des NS-Wirtschaftsministeriums sollten sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Produktionsstollen graben. Neue Recherchen lassen den Schluss zu, dass weniger als die Hälfte der Häftlinge den Krieg überlebten.

Ein breites Bündnis aus Ortschaftsverwaltung, Stolpersteininitiative, dem Bund für Heimatpflege, der Organisation „Gegen das Vergessen“ sowie dem Stadtarchiv hat sich zur Konzentration der Opfer an den Produktionsstätten im Ortsbild angemessen zu gedenken. An der Ecke Kolpingstraße/Rosenstraße wird hierfür eine Stolperschwelle verlegt. Darüber hinaus installieren Stadtbezirk und Stadtarchiv an Orten, die mit dem Lager in Beziehung stehen, Informationstafeln – sogenannte „Orte der Erinnerung“. Der Ortschafts-

rat Wasseralfingen unterstützt dieses Projekt aus seinem Ortschaftsbudget.

INFO:

Die Verlegung der Stolperschwelle sowie die Enthüllung der ersten beiden Informationstafeln finden am Samstag, 26. August statt. Hierfür ist folgendes Programm – unter anderem mit Redebeiträgen von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle, Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Stadtarchivar Dr. Georg Wendt sowie musikalischer Umrahmung durch Musiker der SHW Bergkapelle – vorgesehen:

- 14 Uhr, Ecke Rosenstraße/Kolpingstraße: Verlegung der Stolperschwelle mit Gunter Demnig und Vorstellung der Informationstafel zum KZ-Außenlager
- ca. 14.30 Uhr: Gemeinsamer Gang zum Standort der Produktionsstollen im Gedenken an die Opfer über Moltke-, Stein- und Spieselstraße
- ca. 15 Uhr, Ecke Erzweg/Urbane Wildnis: Vorstellung der Informationstafel zu den Produktionsstollen.



Stolpersteine, wie auf dem Foto, gibt es schon einige in Aalen. Jetzt kommt die erste Stolperschwelle dazu. Foto: Stadt Aalen

GUTER START IN DIE FERIEN

# Kinder lassen sich Stockbrot im Stadtgarten schmecken

Trotz Regen kam die erste Stockbrotparty im Aalener Stadtgarten gut an. Eine Fortsetzung ist für 2024 geplant.

Bei der ersten Aalener Stockbrotparty konnten sich die Mädchen und Jungen beim Spielen und vor allem beim Grillen von Stockbrot auf die kommenden sechs freien Wochen freuen. Und auch die Eltern hatten Zeit, sich in der entspannten Atmosphäre, während das Stockbrot langsam gar wurde.

Dabei wurde nicht nur der leckere Teig vom Café Schieber auf die Holzstöcke gewickelt, sondern auch die richtige Grilltechnik entwickelt. Die Holzstrecken hatten die Pfadfinder der Royal Rangers Aalen gesammelt und vorbereitet.

Die Jugend aller Aalener Feuerwehren unter der Leitung von Fabian Roth sorgte dafür, dass das Feuer sachkun-

dig angezündet wurde und dann auch in den Feuerschalen blieb. Für die Unterhaltung der Kinder brachte der Stadtjugendring Aalen sein Spielmobil mit.

Oberbürgermeister Frederick Brütting, auf dessen Initiative die erste Stockbrotparty im Aalener Stadtgarten stattfand, freute sich über den Zuspruch: „Das ist ein prima Start in die Sommerferien. Und es ist eine Bereicherung unseres schönen Stadtgartens. Genau dafür ist er da: Er soll als innerstädtische Grünanlage genutzt werden. Ein Park für alle Aalenerinnen und Aalener.“

Die Stadt und die Kooperationspartner Jugendfeuerwehr, des Stadtjugendrings Aalen, der Pfadfinder Royal Rangers Aalen und Caféinhaber Wolfgang Schieber waren sich schnell einig, dass es auch 2024 wieder eine Neuaufgabe der Stockbrotparty im Stadtgarten geben muss.



Die erste Stockbrotparty im Stadtgarten fand großen Anklang. Foto: Stadt Aalen

SOMMERFERIENPROGRAMM IN DER STADTBIBLIOTHEK AALEN

# Kinderkino: Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora

Mika ist als Pferdeflüsterin auf Gut Kaltenbach eine Berühmtheit geworden. Doch der Rummel um ihre Person wird ihr schnell zu viel. Als sie dann noch einen heftigen Streit mit ihrer Großmutter hat, entschließt sich die junge Reiterin dem Gestüt den Rücken zu kehren, um sich mit ihrem Hengst Ostwind ins spanische Andalusien durchzuschlagen. Dort will sie den sagenumwobenen Ora retten, an dem Ostwind seine Wurzeln hat. Als die Stadt droht, die unberührte Natur mit der wichtigsten Wasserquelle für den Lebensraum

der Pferde zu zerstören, hat Mika die Idee: Ein Pferderennen soll die legendäre Quelle von Ora retten.

INFO:

Das dritte Filmabenteuer mit Mika und Ostwind findet am Freitag, 25. August um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal statt. Filmlänge: 106 Minuten. Für Kinder ab 8 Jahre.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AUSDRUCKSSTARKE KUNST IN DER GALERIE AM RATHAUS

# „Schwarz auf Weiß“

Kunst aus der Sammlung der Stadt Aalen zeigt sich in „Schwarz auf Weiß“ noch bis 3. September.

Es muss nicht immer Farbe sein. In „Schwarz auf Weiß“ zeigen ausgewählte Werke aus der städtischen Kunstsammlung wie ausdrucksstark Kunst in Schwarz und Weiß sein kann. Künstler\*innen unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen schätzten diesen Kontrast und stellten sich der Aufgabe der farbigen Konkurrenz etwas entgegenzusetzen. „Schwarz auf Weiß“ lebt vom starken Hell-Dunkel-Gegensatz. Dadurch bestimmen Formen, Linien sowie prägnante Bildelemente die Komposition.

Eine breite Palette an Techniken und Materialien steht zur Verfügung: Graphit, Kohle, Tusche, Bleistift auf Papier, Acryl und Eitempera, Linolschnitt, Lithographie, Radierung. Figuren Darstellungen wie der Zyklus von Johannes Grützke zu C.F.D. Schubart, Landschaften und Orte mit Bezug zur Eisenbahn, sind ebenso zu sehen wie abstrakte, freie Bewegungszeichen, angeregt von Musik und Sprachmelodien (Paul Fidel Arnold). Auch gesellschaftskritische Themen werden aufgegriffen wie Krieg (Uwe Ernst), eine stark mitgenommene, wenig Hoffnung ver-

heißende Friedenstaube (Werner Zaiß) und Wiedervereinigung (A.R. Penck).

KÜNSTLER\*INNEN VON A BIS Z:

Paul Fidel Arnold, Gerhard Baschke, Georg Baselitz, Sepp Baumhauer, Ulrich Brauchle, Andreas Böhm, Roland Dörfner, Artur Elmer, Uwe Ernst, Johannes Grützke, Peter Guth, Georg Heller, Anna Ingerfurth, Fritz Lang, Philip Langer, Hains-Martin Maje, Philip Möllen, Reinhold Nägele, A.R. Penck, Adolf Silberberger, Georg Sternbacher, Werner Zaiß.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
 Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr  
 Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr  
 Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr  
 Samstag, 10 bis 13 Uhr  
 Sonntag und Feiertage, 14 bis 17 Uhr

INFOS:

Informationen unter Telefon: 07361 52-1161 oder unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de)

BEWEGT IN DEN FEIERABEND

# Tanz im Park

Lust auf „Square Dance“? Am Donnerstag, 24. August gibt es von 18 bis 20 Uhr die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.

Seit 1988 hat sich „The Hedgehogs Square Dance Club“ aus Hüttlingen diesem amerikanischen Volkstanz verschrieben.

Mit der immer wieder neu gestalteten Vorgabe von Tanzfiguren durch den Caller, kommt beim Square Dance garantiert keine Langeweile auf. Eingeladen sind alle, die Lust haben zu tanzen und neue Stile kennenzulernen.

VOLKSHOCHSCHULE

• Schritte zur elektronischen Patientenakte (ePA) – Live-online-Vortrag mit Matthias Weller  
 Mittwoch 23. August | 19 Uhr

• Meine digitalen Daten im Pflegefall: Wie kann ich vorsorgen? mit Matthias Weller  
 Mittwoch 30. August | 19 Uhr  
 Ort: Online

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

# Veranstaltungen

Offenes Singen

Montag, 28. August | 14 bis 16 Uhr  
 Das Angebot ist offen für jedes Alter. Begleitet von einer Musikantengruppe.

# „Gemeinsam statt einsam“

Termin begleiteter Mittagstisch

„Honigsüß – Interessantes rund um den Honig“  
 Dienstag, 29. August | 12 Uhr  
 Kosten: 6,50 Euro

# Neues Angebot

Literaturkreis

Neues Angebot ab 4. September, in der Begegnungsstätte Bürgerspital. Der Literaturkreis findet jeden ersten Montag im Monat, im Raum 3.5, 3. OG | von 14.30 bis 17 Uhr statt. Unkostenbeitrag: 1 Euro

Reichsstädter Tage

Sonntag, 10. September | 11 bis 17 Uhr  
 Die Begegnungsstätte Bürgerspital öffnet am Sonntag das Café.

Das Musikprogramm im Café übernimmt Musikgruppen des Hauses: „Tischharfenklänge“ der Tischharfenspielkreise von Ute Geiger Ruth | 12 bis 12.30 Uhr

„Offenes Singen“ Mundharmonika, Gitarren, Cajon (zum Mitsingen) | 13.30 bis 14 Uhr

„Gitarrenspiel“ der Gitarrenspielkreise von Raimund Veil | 14.30 bis 15 Uhr  
 „Musikanten des Offenen Singens, mit Gitarren und Saxophon“ 15.30 bis 16 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon: 07361 52-2501, E-Mail: [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de)

GOTTESDIENSTE

KW 34

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth., Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchen:**

**Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Fitzner; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Steh auf und geh! Prädikantin Hiesinger; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 35

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Ev. Gottesdienst

**Evangelische Kirchen:**

**Christushaus Waldhausen:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Prädikant Anderson; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i. R. Zube; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

**Wissbegierig?**

**Brockhaus!**

AKTUELLE ZAHLEN VORGELEGT

# Stadtbibliothek ist gut unterwegs

**Bibliotheksleiter Michael Steffel stellt aktuelle Zahlen im Gemeinderatsausschuss vor und gibt Ausblick zur weiteren Entwicklung**

**Die Ausleihzahlen liegen fast wieder auf dem Niveau wie vor der Corona-Krise und die Zahl der Schul- und Kindergartenführungen hat sogar noch zugenommen.**

Michael Steffel, der Leiter der Aalener Stadtbibliothek im Torhaus, ist froh über diese Entwicklung. „Die letzten zwei, drei Jahre waren für die Bibliothek nicht einfach“, so Steffel und verweist auf die Lockdowns und die damit verbundenen Coronamaßnahmen. Das habe bei allen wichtigen Kennzahlen der Bibliothek deutliche Spuren hinterlassen. Inzwischen gehen die Zahlen aber wieder nach oben, wie der Bibliotheksleiter berichten konnte.

Mit dem Rückgang der Pandemie Ende 2021, Anfang 2022 sei eine Erholung der Ausleihzahlen einhergegangen, berichtet Steffel. So sind die Ausleihzahlen bis Ende 2022 insgesamt um 26 Prozent, gegenüber 2021 auf über eine halbe Million angestiegen. Damit sei man nur noch rund 13 Prozent unter

dem Ergebnis von 2019 geblieben, also dem letzten Jahr ohne Corona, so Steffel.

2020, im ersten Coronajahr, brachen die Besuchszahlen um bis zu 75 Prozent im Vergleich zum Jahr 2019 ein, die Zahl der Ausleihen aus dem physischen Bestand um bis zu 40 Prozent. Das Bibliotheksteam reagierte auf die Situation mit neuen Online-Angeboten. Mit dem „Bleib-daheim-Ausweis“ konnte online ein Bibliotheksausweis beantragt werden, um die Online-Ausleihe nutzen zu können. So konnten bisher analoge Leserkundschaft für die neue Online-Ausleihe gewonnen werden. Auch Veranstaltungen, wie der monatliche Literatur-Treff oder die „Bücherzwerge“ wurden zum Abruf ins Netz gestellt.

Die Veranstaltungen in der Bibliothek werden besonders gut angenommen, berichtet der Bibliotheksleiter und greift hier die Einführungsangebote in die Bibliotheksbenutzung für Schulen und Kindergärten heraus. Von Mai bis Ende 2022 gab es demnach bereits 92 solcher Einführungsveranstaltungen – mehr als im letzten Jahr vor Corona. Ebenso seien die „Bücherzwerge“ so gut besucht wie eh und je, sagt Steffel. Dabei

treffen sich Kinder zwischen einem und vier Jahren im Kinder- und Jugendbereich der Bibliothek, um gemeinsam mit ihren Eltern Bücher anzuschauen, Lieder zu singen oder Reime anzuhören. Auch digitale Angebote, die während Corona zur Verfügung gestellt wurden, gibt es inzwischen dauerhaft. Zum Beispiel die interaktive Lernplattform „Brockhaus Schülertraining“ oder den PressReader mit über 7.000 tagesaktuellen Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt.

DIGITALISIERUNG AUCH IN DER BIBLIOTHEK AUF GUTEM WEG

In Sachen digitale Verwaltung hat die Bibliothek mit der Einführung einer neuen Bibliothekssoftware einen großen Schritt nach vorne gemacht. „Schon bald sollen unsere Kunden über die neue Software verfügbare Medien zur Abholung bestellen oder Gebühren per ePayment bezahlen können“, sagt Michael Steffel.

Der Bibliotheksleiter zeigt sich auch mehr als erfreut, dass die Stadt die Mittel bereitgestellt hat für ein Gutachten der ekz.bibliotheksservice GmbH zum

aktuellen Zustand der Aalener Stadtbibliothek. Nun wisse man ganz genau, wo es Verbesserungen braucht, so Steffel und sagt, dass eine möglichst bestandserhaltende Sanierung begrüßenswert wäre. Dazu gehören zum Beispiel die Erneuerung der Böden und Sanitäranlagen, Austausch der Bibliotheksmöbel oder kleinere Baumaßnahmen. Er betont dabei die Vorzüge, die die Bibliothek jetzt schon hat. Die Lage mitten in der Stadt an einem der beiden Busbahnhöfe sei ein echtes Pfund, ebenso die offene Bauweise, die großen Flächen und der direkte Zugang zur Bibliothek aus der Rathaustiefgarage. Auch die dezentrale Versorgung des Stadtgebiets mit den Außenstellen der Bibliothek sei ein tolles Angebot.

Steffel sieht die Bibliothek weiterhin auf einem guten Weg und nennt einen der Gründe dafür: „Es erleichtert uns die Arbeit außerordentlich, dass wir uns von einem breiten Konsens in den kommunalpolitischen Gremien getragen wissen. Vielen Dank dafür!“, sagt der Bibliotheksleiter in Richtung Stadtverwaltung und Gemeinderat. Ohne dieses Wohlwollen sei der Bibliothek eine Aufgabenerfüllung in diesem hohen Maß nicht möglich.

BAUSTELLENRUNDGANG REGENÜBERLAUFBECKEN HOFEN

## Ein Beitrag zum Umweltschutz



Die Bauarbeiten haben im Mai dieses Jahres begonnen

Foto: Stadt Aalen

**Oberbürgermeister Frederick Brütting und Ortsvorsteher Christian Wanner machten sich mit den Mitgliedern des Hofener Ortschaftsrates ein Bild vom aktuellen Stand der Bauarbeiten zur Erweiterung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) in Hofen. Das neue Becken entsteht unmittelbar neben dem bestehenden RÜB westlich von Hofen, im Gewinn Mühlfeld.**

„Das ist ein wichtiges Projekt für Hofen und auch ein großer Beitrag zum Umweltschutz“, sagte Brütting bei seiner Begrüßung.

Die Kapazität des alten Beckens sei nicht mehr ausreichend gewesen, vor allem im Hinblick auf das neue Baugebiet „Eichholzweg“. „Wir investieren rund 1,7 Mio. Euro und schaffen so die notwendige Infrastruktur für das neue Baugebiet“. Er dankte den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke, darunter Ortschaftsrat Franz Xaver Ladenburger von der Heimatsmühle, die eine Zuwegung für den Baustellenverkehr während der Bauzeit ermöglicht haben. Thomas Mayer, stellvertretender Amtsleiter des Amts für Tiefbau und Mobilität der Stadt, erläuterte gemeinsam mit Sandra Schuler vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Florian Zander vom begleitenden Fachbüro B&P Beratende Ingenieure aus Ellwangen die Planungen. Das bestehende Regenüberlaufbecken hat ein Volumen von 121 Kubikmeter, das neue Becken wird mit 887 Kubikmeter gut das Siebenfache an Wasser fassen können. Im Fall eines Regenereignisses gelangt der erste Schmutzstoß über den beste-

henden Kanal zur Kläranlage. Sobald die Kapazität des Kanals überschritten ist fließt das Mischwasser in das RÜB, die Schmutzfracht bleibt im RÜB zurück und wird nach dem Regenereignis zur Kläranlage Niederalfingen abgeführt.

„Aus diesem Grund sind im Kanalnetz Regenüberlaufbecken als Zwischenspeicher gesetzlich vorgeschrieben und Standard beim Bau von Abwasseranlagen“, erläutert Mayer. Für das neue Becken werden gut 83 Tonnen Stahl und rund 600 Kubikmeter Beton verbaut werden, führt er weiter aus. Das Becken wird mit Spülkippen ausgestattet, so dass es sich automatisch reinigt, vergleichbar einer großen Badewanne, die mit einem Schwall geleert werde, erläutert Sandra Schuler die Technik. Dies habe sich im Betrieb bewährt, so werde der „ganze Dreck auf einmal rausgespült“ und eine Geruchsbelastung durch Sedimente könne erst gar nicht aufkommen.

In Zukunft kann deshalb das Reinigungsintervall durch einen Spülwagen minimiert werden. Die immer öfter auftretenden Starkregenereignisse erforderten schnell „anspringende“ RÜBs. „Der Erfolg dieser Bauwerke ist deutlich sichtbar, die Wasserqualität des Kochers ist immer besser geworden“, ergänzt der OB. Ortsvorsteher Wanner dankte dem Oberbürgermeister und dem Amt für Tiefbau und Mobilität, dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, dem Ingenieurbüro sowie der ausführenden Baufirma Hans Fuchs aus Ellwangen und allen Beteiligten.

AALENER OUTDOOR-AUSBILDUNGSMESSE

## FUTURE TICKET

**Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Smart City hat die dualen Ausbildungsmöglichkeiten in Aalen über eine eigene Kampagne in der Innenstadt präsentiert.**

„FUTURE TICKET“ – Die erste Aalener Outdoor Ausbildungsmesse, informierte über die Ausbildungsmöglichkeiten in Aalener Betrieben. 41 Auszubildende der unterschiedlichsten Berufsrichtungen stellten sich und ihren Ausbildungsberuf in den Fokus. Interessierte konnten sich bei einem Rundgang durch die Innenstadt an insgesamt 14 Stelen über die Vielfalt der Möglichkeiten informieren und sich direkt bei den Unternehmen über die Kampagnen-

webseite bewerben. Die duale Ausbildung ist und bleibt eine wichtige Säule im Leben der Jugendlichen. Mit diesem Konzept unterstützt die Stadt die Aalener Betriebe auf der Suche nach Auszubildenden und stärkt aktiv den Wirtschaftsstandort als attraktiven Arbeitgeber.

INFO:

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Smart City bedankt sich im Namen der Stadt bei den 50 teilnehmenden Unternehmen aus Aalen und den engagierten Auszubildenden für die Beteiligung an der Kampagne FUTURE TICKET.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Dachabdichtung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <https://www.subreport.de/E15442295> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Photovoltaikanlage

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <https://www.subreport.de/E11242324> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de